Presseinformation

11. Juni 2013

Land NÖ sichert Weiterbestand des Kinos in Baden

LH Pröll: Neues anspruchsvolles Programmkino für Baden

Durch eine Initiative des Landes Niederösterreich, unter Beteiligung der Stadt Baden, soll der Weiterbestand des letzten Kinos im südlichen Umland Wiens gesichert und das Beethovenkino in Baden als „Cinema Paradiso Baden" weitergeführt werden.

Federführend bei der Unterstützung ist das Land Niederösterreich, das neben den Umbauarbeiten auch den Betrieb mit 100.000 Euro pro Jahr finanziell unterstützt. „Baden erhält ein neues anspruchsvolles Programmkino nach dem Vorbild des Cinema Paradiso in St. Pölten. Es geht dabei aber nicht nur um die Aufrechterhaltung des Kinobetriebes, sondern um ein Gesamtkonzept, das auch Live-Konzerte, Kabarett, Literatur und Junge Kunst beinhaltet und somit den Süden Niederösterreichs um ein vielfältiges Kulturzentrum bereichert", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Seit Anfang Jänner ist das Beethovenkino, das letzte Kino Badens, geschlossen. Ende 2013 soll es wiedereröffnet und als Programmkino fortgeführt werden. Die europäische Film- und Kinokultur stehen im Mittelpunkt. Ein täglicher Spielbetrieb ist geplant. Baden soll künftig auch Startkino für bundesweite Filmstarts in Anwesenheit von Regisseuren und Schauspielern werden.

Für den Betrieb mit einem jährlichen Gesamtbudget von ca. 442.000 Euro werden seitens des Landes 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at